

# CENTRALSTATION

KULTURWERK DER ENTEGA



Kultur live  
in Darmstadt

- 02.03. Pauken und Planeten
- 03.03. Rosenmontags-Jump up!  
Disco für 12 bis 16-Jährige
- 08.03. Fe\*Male Club:  
Die Party zum Weltfrauentag
- 09.03. Starke Stücke: BullyBully
- 10.03. Jacob Beautemps
- 12.03. Starke Stücke: Screenagers Vol.2
- 14.03. Lena&Linus
- 15.03. Lichterschlacht: U20-Slam
- 21.03. 11FREUNDE LIVE
- 24.03. Rudelsingen
- 27.03. Kapelle Petra
- 28.03. Fifty/Fifty: Party für Best Ager
- 29.03. Vince Ebert
- 04.04. Thorsten Havener
- 05.04. Noa
- 09.04. ODDISEE  
& GOOD COMPNY



Party in der Centralstation  
Immer samstags!

Centralstation/Im Carree/Darmstadt  
Tickets & Informationen:  
[www.centralstation-darmstadt.de](http://www.centralstation-darmstadt.de)  
Telefon: 06151 7806-999

## REX SPEZIAL

MAR	SA 08 17:00	rexExtra <b>DIE UNBEUGSAMEN 2</b> Mit Luise Büchner Gesellschaft und Frauenzentrum Darmstadt
	SO 09 18:00	Benefizveranstaltung von Zonta Club Darmstadt <b>WE WANT SEX</b>
	MI 12 20:30	rexFilmkreis <b>THE IRON CLAW</b> OV
	SA 15 18:00	MET SAISON 2024/2025 <b>VAN BEETHOVEN FIDELIO</b> Liveübertragung aus der Metropolitan Opera im Festival Kino
	SA 15 20:00	rexExtra <b>DARMSTÄDTER KRIMITAGE 2025</b> Gewinnerfilm des Fernsehkrimipreises
	SO 16 17:30	rexFilmgespräch <b>BILDSTURZ KURZFILMROLLE</b> „REALITÄTSEINBRUCH“ Mit Filmemacher:innen des Bildsturz Kollektivs
	DI 18 15:30	rexKino für Junggebliebene mit Kaffee und Kuchen <b>EIN KLEINES STÜCK VOM KUCHEN</b>
	MI 19 19:30	Konzertfilm im Helia Kino <b>HANS ZIMMER &amp; FRIENDS:</b> <b>DIAMOND IN THE DESERT</b> OmU
	MI 19 20:15	Film & Faden im Festival <b>KÖLN 75</b> Stricken und häkeln während der Vorstellung erwünscht!
	MI 19 20:30	rexFilmkreis <b>DIDI</b> OmU
	DO 20 18:00 20:30	rexCinema! Italia! <b>LA BELLA ESTATE</b> ital. OmU
	SO 23 17:00	Konzertfilm im Helia Kino <b>HANS ZIMMER &amp; FRIENDS:</b> <b>DIAMOND IN THE DESERT</b> OmU
	MI 26 20:30	rexFilmkreis <b>BLINDDATE – ARTHOUSESNEAK</b>
APR	MI 02 20:30	rexFilmkreis <b>DER GRAF VON MONTE CHRISTO</b>
	MI 09 20:00	Premiere <b>FRANK MEYER</b> Mit den Regisseuren Leonhard Hofmann und Riccardo Dejan Jurković und Protagonist Frank Meyer
	MI 09 20:30	rexFilmkreis <b>MEGALOPOLIS</b>

# MÄRZ 2025



ICH WILL ALLES –  
HILDEGARD KNEF

## MONATSÜBERSICHT

### AB DONNERSTAG 06. MÄRZ

**BOLERO**  
+ KurzVorFilm „Kwiz“

**FLOW**  
+ KurzVorFilm „Big Boom“

**DAS KOSTBARSTE ALLER GÜTER**

### AB DONNERSTAG 13. MÄRZ

**FÜR IMMER HIER**

**KÖLN 75**

**EIN TAG OHNE FRAUEN** OmU  
+ KurzVorFilm „You Are Overreacting“

### AB DONNERSTAG 20. MÄRZ

**NIKI DE SAINT PHALLE**  
+ KurzVorFilm „Huge Choice“

**THE LAST SHOWGIRL**  
+ KurzVorFilm „Golden Oldies“

**DAS LICHT**

### AB DONNERSTAG 27. MÄRZ

**I LIKE MOVIES**  
+ KurzVorFilm „Cliffhanger“

**FUNNY BIRDS – DAS GELBE VOM EI**  
+ KurzVorFilm „Negative Space“

**MOND** OmU  
+ KurzVorFilm „Trapped“

### AB DONNERSTAG 03. APRIL

**THE ASSESSMENT**  
+ KurzVorFilm „90 Days“

**ICH WILL ALLES – HILDEGARD KNEF**  
+ KurzVorFilm „100 Jahre Kino“

**STORMSKÄRS MAJA – VON LIEBE  
GETRAGEN, VON STÜRMEN GEPRÄGT**

Achtung! Manche Filme laufen aus Platzgründen  
auch im Helia oder Festival in der Kinopassage!

[www.kinopolis.de/cd](http://www.kinopolis.de/cd)

citydome  
programmkinorex



MÄRZ 2025

19. März um 20:15 Uhr  
Film & Faden im Festival  
Stricken und häkeln  
während der Vorstellung  
erwünscht!

## KÖLN 75

Deutschland, Polen, Belgien  
2025

Regie: Ido Fluk  
Mit Mala Emde, John Magaro,  
Michael Chernus u.a.

## FÜR IMMER HIER



Brasilien, Frankreich 2024 | 135'  
Regie: Walter Salles  
Mit Fernanda Torres, Fernanda Montenegro, Selton Mello u.a.

In den frühen 1970er-Jahren erreicht die Militärdiktatur in Brasilien ihr Hoch, doch davon bekommt man bei der Paiva Familie nicht viel mit. Eunice (Fernanda Torres) und Rubens (Selton Mello) leben mit ihren fünf Kindern in Strandnähe in Rio de Janeiro. Ihr Haus ist schon immer ein Rückzugsort und ein Heim der Geborgenheit, das immer für Freunde offensteht. Doch der Frieden in der Familie zerbricht, als sie Opfer staatlicher Gewalt wird und Rubens von Regierungsbeamten abgeführt wird und daraufhin spurlos verschwindet. So wird Eunice mit einer neuen Lebensrealität konfrontiert und versucht alles, um ihren Mann wiederzufinden und ihre Familie zusammenzuhalten.

## FUNNY BIRDS



Frankreich, USA 2024 | 97'  
Regie: Hanna Ladoul, Marco La Via  
Mit Catherine Deneuve, Andrea Riseborough, Morgan Saylor u.a.

Studentin Charlie kehrt auf die Farm ihrer Familie zurück, um ihre schwerkranke Mutter Laura bei der Arbeit zu unterstützen. Doch das Zusammenspiel von Farmarbeit, der Pflege ihrer Mutter und den Anforderungen ihres Studiums überfordert sie. Dabei kommen alte familiäre Spannungen wieder zum Vorschein. Das Chaos eskaliert, als Charlies Großmutter Solange unangekündigt auf der Farm auftaucht, nachdem sie von Lauras Krankheit erfahren hat. Solange, die Amerika und ihre Familie verlassen hatte, als Laura noch ein Kind war, lebt seitdem in Frankreich. Auf der Farm entsteht eine explosive Mischung aus komplexen Familiengeschichten und unausgesprochenen Gefühlen. Können die drei sehr unterschiedlichen Frauen wieder zueinanderfinden?

## KÖLN 75



Deutschland, Polen, Belgien 2025 | 110'  
Regie: Ido Fluk  
Mit Mala Emde, John Magaro, Michael Chernus u.a.

„Köln 75“ erzählt die Geschichte hinter einem der populärsten Jazz-Alben aller Zeiten – Keith Jarrets Konzert in Köln 1975. Eine Schlüsselfigur dabei ist die 18-jährige Vera Brandes, die davon träumt einen Platz in der Musikszene als Konzertveranstalterin zu finden. Schon länger verfolgt sie diesen Traum, hat allerdings noch keine wirklichen Erfolge verzeichnen können. Schließlich setzt sie alles auf eine Karte und fasst den Entschluss, den großen Keith Jarrett in Köln auf die Bühne zu bringen. Das ist einfacher gesagt als getan: Es scheint, als ob alles gegen Vera stehen würde und das Konzert droht immer wieder ins Wasser zu fallen. Ihre Liebe zur Musik gibt Vera jedoch Kraft und sie überwindet jede Hürde, um die Voraussetzungen für ein Meisterwerk zu schaffen.



**DARMSTÄDTER KRIMITAGE**

rexExtra

GEWINNERFILM DES DEUTSCHEN FERNSEHKRIMI-PREIS 2025

Die Veranstaltungen der Darmstädter Krimitage finden vom 10. bis 14. März 2025 in der Bessunger Knabenschule statt. Zum Krimifestival verwandelt sich die Bühne der einstigen Turnhalle in einen Ort mit weinroten Vorhängen und blutroten Sesseln, auf denen die Autoren lesen und über ihr Schriftsteller-Dasein berichten. Am Samstag den 15. März ist der Ort des Geschehens dann das programm kino rex. Wir präsentieren den Gewinnerfilm des deutschen Fernsehkrimi-Preis, der am Tag zuvor in Wiesbaden von einer prominent besetzten Fachjury gekürt wird.

SA, 15. MÄRZ 20:00 UHR

## EIN TAG OHNE FRAUEN OmU



Island, USA 2024 | 70'  
Ein Film von Pamela Hogan

Am 24. Oktober 1975 legten 90% der isländischen Frauen für 24 Stunden ihre Arbeit und Haushaltsaufgaben nieder, um auf die Straße zu gehen und für ihre Rechte zu kämpfen. Pamela Hogan erzählt in ihrer Dokumentation „Ein Tag ohne Frauen“ die Geschichte dieses historischen Ereignisses, das Island an die Spitze des Kampfes für die Gleichberechtigung der Geschlechter brachte. Durch Interviews mit Zeitzeugen wird die Geschichte zum ersten Mal von den Frauen selbst erzählt und mit spielerischen Animationen versehen. „Ein Tag ohne Frauen“ ist subversiv und unerwartet lustig. „Wir liebten unsere chauvinistischen Schweine“, erinnert sich eine der Aktivistinnen, „wir wollten sie nur ein wenig verändern!“.

## NIKI DE SAINT PHALLE



Frankreich 2024 | 98' | Regie: Céline Sallette  
Mit Charlotte Le Bon, John Robinson (IV), Damien Bonnard u.a.

„Niki de Saint Phalle“ porträtiert die gleichnamige Künstlerin, die Mitte des 20. Jahrhunderts Weltberühmtheit erlangte. Auch heute noch schmücken ihre Kunstwerke öffentliche Plätze auf der ganzen Welt. Der Film zeigt, wie Niki mit nur 23 Jahren zur Zeit der oppressiven McCarthy-Ära mit ihrem Mann und zwei Kindern nach Frankreich flieht. Dort verdient sie ihr Geld als Model und kann mit ihrer Familie eine vorübergehende Hochstimmung genießen, doch nach nur kurzer Zeit übernehmen dunkle und bedrückende Erinnerungen Nikis Geist. Die Kunst scheint ein Lichtblick für sie zu sein und sie flüchtet sich in ein Dasein als Künstlerin, um mit ihren Problemen umzugehen.

## THE LAST SHOWGIRL



USA 2024 | 89'  
Regie: Gia Coppola  
Mit Pamela Anderson, Dave Bautista, Kiernan Shipka u.a.

Tänzerin Shelly (Pamela Anderson) brennt für ihren Job. Abend für Abend steht sie auf der Bühne in der „Razzle Dazzle Show“ in Las Vegas. Und das schon seit 30 Jahren, weshalb ihr neben den bunten Kostümen und der Musik auch ihre Showgirl-Familie ans Herz gewachsen ist. So zieht es Shelly den Boden unter den Füßen weg, als das Ende ihrer geliebten Show angekündigt wird. Mit Hilfe ihrer besten Freundin, Kellnerin Annette (Jamie Lee Curtis), versucht sie in den Tagen vor der finalen Show gefasst zu bleiben. In ihrer Melancholie wird sie von ihrer Vergangenheit eingeholt und versucht ihre Tochter zu kontaktieren, die sie vor Jahren zur Adoption freigegeben hatte. Als diese plötzlich in ihrem Publikum sitzt, stellt sich Shellys Leben noch einmal auf den Kopf.



rexFilmgespräch

mit Filmemacher:innen des Bildsturz Kollektivs

BILDSTURZ KURZFILMROLLE „REALITÄTSEINBRUCH“

Was machen wir, wenn die Welt keinen Sinn mehr ergibt? Begegnen wir den Menschen mit Misstrauen oder mit Liebe? Versinken wir in Verzweiflung oder entfachen wir die Rebellion? Fünf Kurzfilme, große Themen, starker Stil.

Zu Gast sind die Regisseur:innen Felix Bausch, Mark Menzel, Timo Schlenstedt, Caspar Hahnemann und Angela Regius vom Bildsturz Kollektiv e.V., einem Netzwerk für nicht-kommerzielle Filmprojekte im Rhein-Main-Gebiet, das 2021 von jungen Filmschaffenden gegründet wurde.

SO, 16. MÄRZ 17:30 UHR

## DAS LICHT



Deutschland, Großbritannien, Frankreich 2025 | 160'  
Regie: Tom Tykwer  
Mit Tala Al Deen, Lars Eidinger, Nicolette Krebitz u.a.

Die Engels sind eine typische moderne Familie: Zusammen unternehmen sie schon lange nichts mehr, am Esstisch herrscht zumeist Stille – sie leben eher aneinander vorbei als miteinander. Das ändert sich, als die neue Haushälterin Farrah Teil der Familie wird. Die mysteriöse Frau aus Syrien stellt die fünfköpfige Familie von Tim (Lars Eidinger), und Milena (Nicolette Krebitz) auf eine harte Probe. Dabei hilft sie ihnen ihre Gefühle zum Ausdruck zu bringen und wieder zueinander zu finden. Parallel verfolgt Farrah ihren eigenen Plan und birgt Geheimnisse, die die Welt der Engels auf den Kopf stellen und ihr Leben für immer verändern werden.

## I LIKE MOVIES



Kanada 2022 | 99'  
Regie: Chandler Leveck  
Mit Isaiah Lehtinen, Percy Hynes-White, Anand Rajaram u.a.

Der 17-Jährige Lawrence ist Kanadier, überaus filmbegeistert und sozial eher ungeschickt. In der Zeit, in der seine Altersgenossen auf wilden Partys unterwegs sind, sitzt er zu Hause und veranstaltet mit seinem besten Freund Matt ihr wöchentliches Ritual „Reject's Night“. Als sich schließlich der Traum, Film in New York zu studieren, in Lawrences Kopf verfestigt, nimmt er einen Job in der Videothek „Sequels Video“ an, um die hohen Studienkosten decken zu können. Mit der Arbeit in der Videothek beginnt für ihn ein neuer Lebensabschnitt, was dazu führt, dass sich die beiden Freunde auseinanderleben und Lawrence sich mit Fragen nach seiner Identität und über das Erwachsenwerden beschäftigen muss.

## MOND OmU



Österreich 2024 | 92'  
Regie: Kurdwin Ayub  
Mit Florentina Holzinger, Andria Tayeh, Celina Sarhan u.a.

Die ehemalige Kampfsportlerin Sarah wird von einer wohlhabenden Familie in Jordanien angeheuert um die Töchter der Familie im Kickboxen zu unterrichten. Sie nimmt das attraktive Angebot an, doch als sie kurze Zeit später in der jordanischen Luxusvilla eintrifft, um mit ihrem vermeintlichen Traumjob zu beginnen, kommt alles anders als erwartet. Sarah muss feststellen, dass die drei Mädchen, die sie unterrichten soll, rund um die Uhr überwacht werden und überhaupt kein Interesse dafür zeigen, Kampfsport zu lernen. Je länger Sarah vor Ort ist, desto misstrauischer wird sie und fragt sich so, warum sie wirklich angestellt wurde und beschließt, den Geheimnissen der mysteriösen Familie auf den Grund zu gehen.



Film & Faden

Stricken und häkeln während der Vorstellung erwünscht

KÖLN 75

Deutschland, Polen, Belgien 2025 | 110' | Regie: Ido Fluk | Mit Mala Emde, John Magaro, Michael Chernus

Am 19. März 2025 um 20:15 Uhr startet im Festival Kino das neue Format „Film & Faden“ – der perfekte Abend für alle, die Kino und Handarbeit lieben. Während des Films können die Besucher:innen entspannt stricken oder häkeln – das Licht im Saal wird nur halb gedimmt, und kleine Tischchen an den Plätzen bieten genug Platz für Handarbeitsmaterialien. Zu sehen ist der Film „Köln 75“. Er erzählt die mitreißende und wahre Geschichte der rebellischen 18-jährigen Vera Brandes, die selbstbewusst und leidenschaftlich alles aufs Spiel setzt, um ihren Traum zu verwirklichen. Gegen den Willen ihrer konservativen Eltern bucht sie auf eigenes Risiko das Kölner Opernhaus, um Keith Jarrett im Januar 1975 für ein Konzert nach Köln zu holen.

MI, 19. MÄRZ 20:15 UHR IM FESTIVAL

## THE ASSESSMENT



Deutschland, USA, GB 2024 | 109'  
Regie: Fleur Fortune  
Mit Alicia Vikander, Elizabeth Olsen, Himesh Patel u.a.

In einer dystopischen Zukunft, in der Überbevölkerung ein zentrales Problem der Gesellschaft darstellt, müssen Paare mit Kinderwunsch von einer Kommission begutachtet werden, um zu beweisen, dass sie für die Rolle als Eltern geeignet sind. So auch Mia (Elizabeth Olsen) und ihr Mann Aaryan (Himesh Patel), deren sehnlichster Wunsch es ist, ein gemeinsames Kind zu bekommen. Ihnen wird die Gutachterin Virginia (Alicia Vikander) zugeteilt, die sie sieben Tage lang begleitet und testet. Die kühle Art der Gutachterin und die drastischen Prüfungen nagen an Mias und Aaryans anfänglichen Selbstbewusstsein und stellen ihre Beziehung und den Wunsch nach einem Kind auf eine harte Probe.

## ICH WILL ALLES – HILDEGARD KNEF



Deutschland 2025 | 90'  
Ein Film von Luzia Schmid

Luzia Schmid's Dokumentarfilm „Ich will alles. Hildegard Knef“ porträtiert die legendäre deutsche Schauspielerin, die vor fast 100 Jahren geboren wurde. Schon in jungen Jahren erlangte Hildegard Knef deutschlandweite Bekanntheit durch ihre Filmrollen und wurde später ein internationaler Star. Neben ihrer Schauspielkarriere brillierte sie auch als Sängerin und Buchautorin und prägte mit ihrem Stil die Kultur des 20. Jahrhunderts. Der Film beleuchtet nicht nur das Leben des Weltstars, sondern auch ihren unerschütterlichen Willen zur Selbstverwirklichung sowie ihren Umgang mit Niederlagen und Erfolgen.

## STORMSKÄRS MAJA – VON LIEBE GETRAGEN, VON STÜRMEN GEPRÄGT



Finnland 2024 | 164'  
Regie: Tina Lymi  
Mit Amanda Jansson, Linus Troedsson, Desmond Eastwood u.a.

Inmitten des 19. Jahrhunderts wird Maja, eine junge Frau, die nach alten Werten auf dem finnischen Festland aufgezogen wurde, mit dem ruhigen Fischer Janne verheiratet. So ist sie dazu gezwungen ihre Heimat zu verlassen und mit ihrem neuen Mann auf eine abgelegene kleine Insel namens Stormskärs zu ziehen. Hier ist das Wetter schroff und die Arbeit hart, doch trotz allem findet das Paar zueinander und gründet eine Familie auf der kargen Insel. Ohne den Einfluss ihrer alten Familie wird sich Maja darüber bewusst, dass Frauen und Männer gleichberechtigt sein können. Von dieser Erkenntnis getrieben, wächst in ihr eine stille Kraft, die ihr dabei hilft, ihre Familie vor Krieg und anderen Nöten zu beschützen.



Premiere

mit den Regisseuren Leonhard Hofmann & Riccardo Dejan Jurković und Protagonist Frank Meyer

FRANK MEYER

Deutschland 2025 | 84' | Ein Film von Leonhard Hofmann und Riccardo Dejan Jurković

Wir feiern Premiere! Am Mittwoch, den 09. April um 20 Uhr präsentieren wir den eindrucksvollen Dokumentarfilm „Frank Meyer“ und freuen uns, die beiden Regisseure Leonhard Hofmann & Riccardo Dejan Jurković sowie den Protagonisten Frank Meyer persönlich begrüßen zu dürfen. Der Film begleitet den ehemaligen Bodybuilder über einen Zeitraum von mehr als zehn Jahren. Der Film zeichnet das Bild eines kämpfenden und getriebenen Menschen, dessen unermüdlicher Wille ihn antreibt, auch wenn sein Körper längst an seine Grenzen gestoßen ist.

MI, 09. APRIL 20:00 UHR